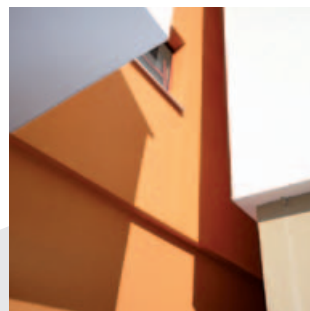


Brücken schlagen

in der Wohnungswirtschaft, Stadtentwicklung
und Energieeffizienz



IWO schlägt Brücken



Millionen Gebäude in den Ländern des östlichen Europa und im post-sowjetischen Raum bedürfen der kompetenten „Handhabung“ im erweiterten Sinne der baulichen und verwaltungstechnischen Transformation – Sanierung, Restaurierung, Modernisierung, Pflege und Verwaltung sind dringend nötig für den zukunftssicheren Erhalt von Lebens- und Umweltqualität, von Substanz und Komfort. Diese sowohl gesellschaftliche als auch wirtschaftliche Herausforderung erfordert einen wechselseitigen Transfer und verbindet viele Beteiligte auf allen Seiten: Eigentümer, Wohnungs- und Immobilienverwalter, Serviceanbieter, Planer und Lieferanten, Finanzierungsdienstleister, kommunale und staatliche Verwaltungen sowie Ausbilder, Interessensvertreter, Multiplikatoren und Medien. Was hier an entscheidender Stelle nötig ist, ist ein aktiver Kompetenz-Pool und ein Beziehungs-Netzwerk, um verschiedene Akteure effizient und erfolgreich zusammen zu bringen und nachhaltig zu verbinden.

Die **Initiative Wohnungswirtschaft Osteuropa (IWO) e.V.** nimmt hier seit 2001 als gemeinnützige nichtstaatliche Organisation eine wichtige Funktion ein: sie ist ein großer Knotenpunkt für alle Engagierten – ganz im Sinne einer *Public Private Partnership*. Jeder bringt seinen Anteil ein, am Ende ist das Ganze mehr als die Summe davon. Die IWO möchte und kann Brücken schlagen zwischen den verschiedenen Akteuren, Regionen und Anliegen, um die nötige und gewollte Transformation durch Transfer zu ermöglichen. Unser Logo steht symbolisch dafür – es zeigt „drei Brücken für Gebäude“ – mit denen wir unsere Ideen und Aktivitäten quasi bündeln:

■ Kompetenz ■ Netzwerke ■ Realisierung

Auf den folgenden Seiten informieren wir Sie kurz über weitere Hintergründe und interessante Möglichkeiten, sich aktiv zu beteiligen. Sei es als Hersteller, Planer, Verwalter, Politiker oder Eigentümer – sie profitieren immer davon.

Knut Höller

Geschäftsführendes Vorstandsmitglied

IWO ist in fünf Bereichen in Europa



IWO ist als Netzwerk und Initiative ganz bewusst sehr breit aufgestellt, um in möglichst allen relevanten Bereichen ihre Aufgaben erfüllen zu können. Ihre vielseitigen Aktivitäten werden von vielen aktiven Mitgliedern getragen und von Fördermitgliedern unterstützt. Diese teilen sich in fünf Bereiche auf, die miteinander verknüpft sind – so wird ein Maximum an Synergie erzielt und die meisten Zielgruppen werden adäquat angesprochen. Die Felder sind kompetente **Beratung**, fachspezifische **Ausbildung**, interdisziplinäres **Netzwerk**, aufbauende **Verbandsarbeit** und praktische **Sanierung**. Je nach Land und Projekt setzen wir dabei unterschiedliche Schwerpunkte.



Beratung

■ Eine der wichtigsten Säulen unserer Arbeit ist die anwendungsorientierte Beratung vor Ort und Wissensvermittlung – Ziel ist dabei, vorhandene Kompetenzen und nachfragenden Bedarf für verschiedene Zielgruppen in der Wohnungs- und Bauwirtschaft zusammen zu bringen. Beratung kann Technologietransfer beinhalten, grundlegende Planungsarbeit im städtebaulichen Kontext, Unterstützung bei Organisationsfragen oder die Vermittlung von Partnern und Kooperationen. Der Know-how-Transfer findet für allgemeine gesellschaftliche Aspekte statt, aber vor allem für die Weiterentwicklung der Wohnungswirtschaft und der Stadtentwicklung. Wichtig ist uns dabei die multilaterale Gleichberechtigung aller Beteiligten für einen bereichernden Austausch.



Ausbildung

■ Die Aus- und Weiterbildung im Sinne der Weitergabe von fachlicher Expertise und sozialen Kompetenzen wird als Ableger unserer Beratungsarbeit immer wichtiger. Damit wollen wir Expertenwissen für verschiedene Personen in Regierung, Kommune, Organisation, Verwaltung, Wirtschaft, produzierendem und dienstleistendem Gewerbe sowie im Handwerk verfügbar machen. Für unterschiedliche Berufsgruppen entwickeln wir spezifische Formate und Inhalte, die in umfassenden Angeboten in der jeweiligen Landessprache vermittelt werden. Gemeinsam mit unseren Mitgliedern und unserem Netzwerk haben wir u.a. ein interdisziplinäres Angebot für Sanierungsmanager für die Wohngebäudesanierung entwickelt.

und Zentralasien aktiv



Netzwerke

■ Seit Beginn unserer Arbeit ist einer unserer größten Erfolgsfaktoren die gleichberechtigte Vernetzung der vielen Personen, Institutionen, Organisationen und Unternehmen für alle relevanten Bereiche in der Wohnungswirtschaft und Stadtentwicklung. Dabei legen wir Wert auf eine stets passende Vernetzung profilierter und kompetenter Spezialisten und Entscheider auf ihren Gebieten. Nachhaltige Verbindlichkeit, integre Vertraulichkeit und professionelle Zuverlässigkeit beim Aufbau und der Pflege unserer Kontakte stehen im Vordergrund, temporär ergänzt durch projektspezifische Kooperationspartner und Multiplikatoren.



Verbandsarbeit

■ Als institutionalisierte Form der Interessenvertretung spielen Verbände in demokratischen Wirtschafts- und Gesellschaftssystemen eine wichtige Rolle. Wir unterstützen in allen betroffenen Ländern die Entwicklung solcher Strukturen und Organisationen für die Wohnungswirtschaft als Teil eines gesellschaftlichen Auftrages, von dem viele profitieren: Bewohner, Eigentümer, Verwalter, Handwerker, Unternehmen und nicht zuletzt die Allgemeinheit. Das interkulturelle und politische Know-how dafür bringen wir mit aus jahrzehntelanger europaweiter Arbeit, die weitreichende Anerkennung findet.



Sanierung

■ Auch wenn es um die konkrete Entwicklung und Umsetzung von Konzepten für die energetische Wohngebäudesanierung oder Stadtentwicklung geht, haben wir umfassende Erfahrung anzubieten. Wie kaum eine andere NGO im Wohnungssektor bündeln wir Personen und Wissen fachspezifisch ausgerichtet auf alle Herausforderungen der näheren und weiteren Zukunft. Zahlreiche Referenzprojekte im östlichen Europa belegen dies authentisch. Nach der jeweiligen Bestandsaufnahme folgt zügig die Planung und Realisierung, oft auch unter Einwerbung und Einbindung europäischer Fördermittel.

IWO Netzwerk und Projekte



Die IWO ist ein wichtiger Knotenpunkt in der europäischen Wohnungswirtschaft – bei ihr laufen die Fäden zusammen, die wichtige Partner verbinden. Ob es um Planung geht, Kontakte, Services, Weiterbildung oder Finanzierungsquellen, die IWO ist immer ein guter Ansprechpartner. Davon zeugen auch die nebenstehend aufgelisteten Projekte sowie von IWO unterstützten Netzwerke (Auswahl).

- Energetische Quartiersanierung in Litauen – Beratung zur Entwicklung eines nationalen Förderprogramms zur energetischen Quartierssanierung, Ausarbeitung von energetischen Quartierskonzepten, Wissenstransfer und Erfahrungsaustausch
- HOME – auf dem Weg zu Reformen im Wohnungssektor: Stärkung von Wohneigentümergeinschaften in Aserbaidschan, Belarus, Georgien, Moldau und Ukraine
- IVIM – Internationaler Verband für Immobilienverwaltung in Belarus zur Professionalisierung der Wohnungsverwaltung und als anerkanntes Netzwerk von Experten, Verwalterverbänden und Multiplikatoren im post-sowjetischen Raum
- Initiative Energieeffizienz Ukraine – Plattform zur Unterstützung der Reformpolitik in der Ukraine in Wohnungswirtschaft, Wärmeversorgung und kommunaler Infrastruktur



Machen Sie mit!

Wenn auch Sie vom Know-how und den Beziehungen der IWO und ihrer Partner partizipieren, gestalten und profitieren wollen, machen Sie doch mit. Es geht ganz einfach: Eine Mitgliedschaft gibt es als ordentliches Mitglied für Firmen oder Einzelperson mit allen Vorteilen der Beratung, des Networking, der Kontakt- und Projektvermittlung. Oder Sie unterstützen uns als Fördermitglied und nutzen so die Kompetenz und die Kontakte. Sprechen Sie uns gerne an.

Nehmen Sie Kontakt auf.

■ Sie haben verschiedene Möglichkeiten, uns zu kontaktieren – gleich, ob Sie uns anrufen, einen Brief senden oder eine Email: wir freuen uns auf Ihr Anliegen.

Initiative Wohnungswirtschaft Osteuropa (IWO) e.V.

Friedrichstraße 95
10117 Berlin / Germany

Internationales Handelszentrum
4. Obergeschoss
Eingang: Friedrichstrasse oder Plankstrasse

Tel: +49 (0)30-2067 9802
Fax: +49 (0)30-2067 9804

mail@iwoev.org
www.iwoev.org